Bedienungsanleitung

Funk-Alarmanlagen-Set „FAS-4000“

Einführung

Geehrter Kunde, wir möchten Ihnen zum Erwerb Ihres Funk-Alarmanlagen-Sets gratulieren!

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor dem Gebrauch gut durch und verwahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Ausstattungsmerkmale

- 4 leitungsgebundene Überwachungszonen
- 8 Funküberwachungszonen
- Display zur einfachen Programmierung
- 24 Stunden Standby bei Stromausfall
- Hohe Senderreichweite
- Statusmeldung durch kurze Sprachausgabe
- Passwortschutz
- Einfaches Anlernen der Sender
- Hochleistungssirene
- Manipulationssicher

Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Kontrolleinheit
- Netzteil für Kontrolleinheit
- 2 Fernbedienungen
- 2 Magnetschalter
- Bewegungsmelder
- Hochleistungssirene
- Batterien für Fernbedienungen, Magnetschalter, Bewegungsmelder und Kontrolleinheit
- Befestigungsmaterial

Technische Daten

Modell	**FAS-4000**
Kontrolleinheit	
Versorgungsspannung	12 V DC
Stromaufnahme	150 mA
Frequenz	433 MHz
Empfangsreichweite	bis ca. 60m
Bewegungsmelder	
Versorgungsspannung	9 V DC
Stromaufnahme	30 µA
Wahrnehmungsbereich	12 m, 110°
Fernbedienung	
Versorgungsspannung	12 V DC
Magnetschalter	
Versorgungsspannung	12 V DC
Sirene	
Versorgungsspannung	12 V DC
Stromaufnahme	800 mA

Sicherheits- und Einbauhinweise

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien / -tüten, Styroporteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/ oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist nur für die Montage und Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen zugelassen.
- Als Spannungsquelle für das Steckernetzteil darf nur eine ordnungsgemäße Netzsteckdose (230V~/50Hz) des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden.
- Das Steckernetzteil der Alarmzentrale darf nie mit feuchten oder nassen Händen angefasst werden. Es besteht sonst die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen.
- Vermeiden Sie extreme Einwirkungen durch Hitze, Staub oder Feuchtigkeit.
- Wenn Sie sich bei Montage, Anschluss und Installation nicht sicher sind bzw. Zweifel über die Funktionsweise bestehen, wenden Sie sich an eine Fachkraft - nehmen Sie Montage, Anschluss und Installation nicht selbst vor.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

- Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass Batterien nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden.
- Zerlegen Sie Batterien niemals!
- Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

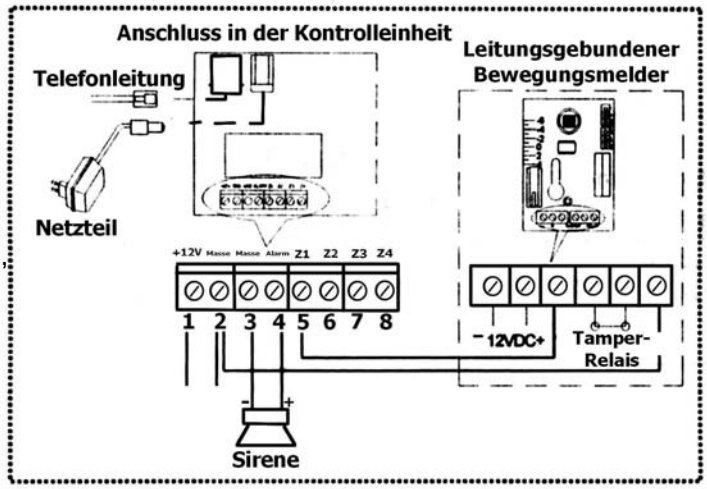
Achtung!
Dieses Gerät unterstützt die Möglichkeit der Steuerung per Telefonanlagen.
Diese Funktion ist allerdings nicht in den Ländern der Europäischen Union zugelassen!

Anschlussbelegung der Kontrolleinheit

Telefonleitung
Schließen Sie hier eine betriebsfähige Telefonleitung an.

Netzteil
Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil (12 V DC, 1000 mA) an, welches Sie in eine Steckdose (230 V AC, 50 Hz) stecken. Hierdurch wird die Batterie in der Kontrolleinheit für den Betrieb bei Stromausfall geladen.

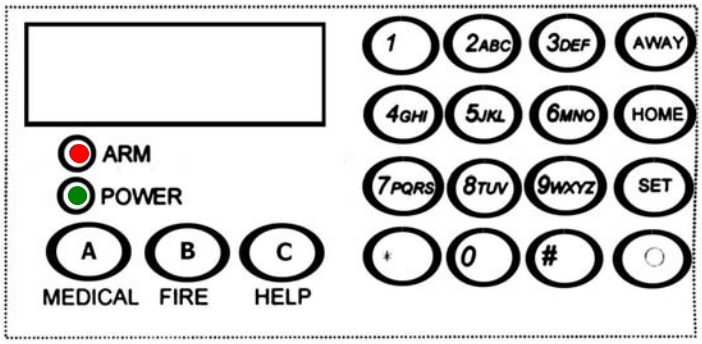
Verbindungsleiste
- Spannungsausgang (**1**: +12 V DC, **2**: Masse)
- Sirene (**3**: Masse, **4**: +12 V DC 800 mA)
- 4 Leitungsgebundene Sensoren (**Z1** bis **Z4**). Dies sind jeweils die Signalleitungen. Die Masse wird über Pin **2** bezogen.



Der Anschluss des leitungsgebundenen Bewegungsmelders (nicht im Lieferumfang enthalten), dient der Verdeutlichung.

Benutzer- und Systempasswort

Alle Einstellungen die an der Alarmanlage getätigt werden, benötigen das **Systempasswort**, welches <**000000**> lautet.
Das **Benutzerpasswort** lautet <**1234**>. Dies dient z.B. zum Abschalten der Alarmanlage.



Achtung!
Das Systempasswort stellt die höchste Instanz der Benutzerrechte dar. Nur mit ihm können Sie das Benutzerpasswort verändern und Einstellungen an der Kontrolleinheit vornehmen. Sollten Sie das Systempasswort verändern, dürfen Sie es auf keinen Fall vergessen. Notieren Sie es sich zur Sicherheit.

Konfiguration der Alarmanlage

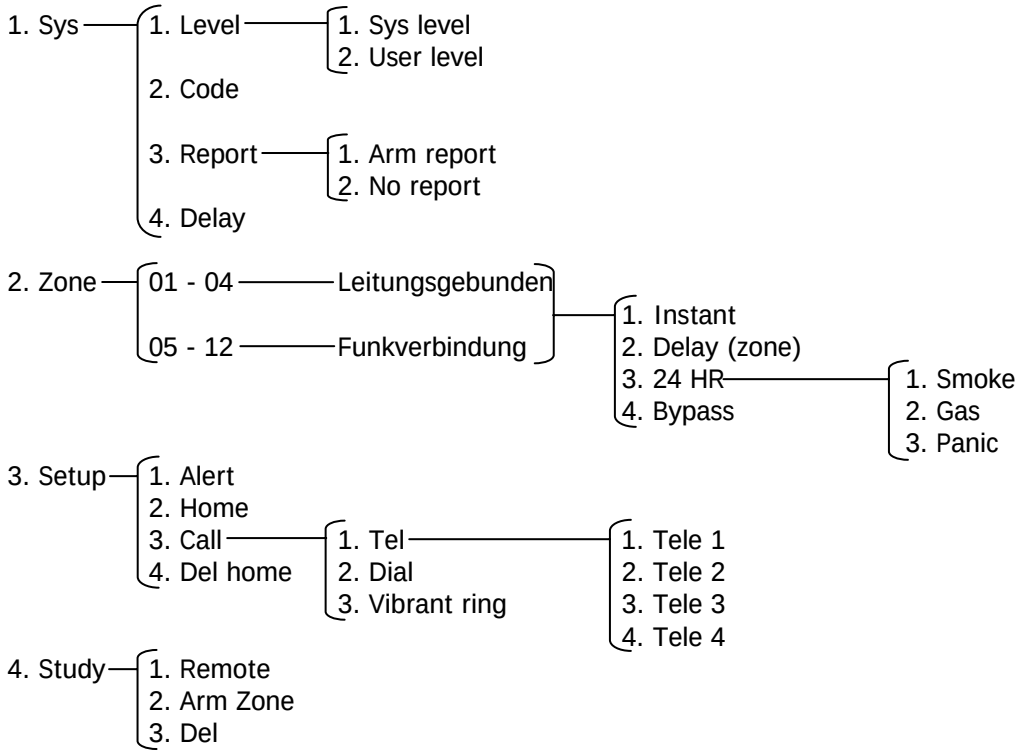
Nachdem Sie alle Anschlüsse getätigt haben und das Netzteil mit einer Steckdose verbunden wurde, leuchtet die grüne **POWER-LED**. Befindet sich die Alarmanlage nicht im entschärften Zustand, leuchtet die rote **ARM-LED**. Um mit der Konfiguration des Systems zu beginnen, müssen Sie in diesem Fall das Benutzerpasswort <**1234**> eingeben um die Alarmanlage zu entschärfen. Im LCD-Display steht „**Disarm St**“ und die Programmierung kann nun durchgeführt werden.

- Um mit der Konfiguration zu beginnen, drücken Sie die **SET-Taste** auf dem Bedienfeld. Im Display erscheint „**input level**“.
- Nun geben Sie das Systempasswort <**000000**> ein und bestätigen die Eingabe mit Drücken der Taste „ **#** “. Dadurch erreichen Sie das Funktions-Menü.

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Das Funktions-Menü

Um im Funktionsmenü die Eingaben zu bestätigen drücken Sie die Taste „ **#** “, um zu einem vorigen Menüpunkt zurückzukehren, drücken Sie die Taste „ ***** “. Die Auswahl einzelner Menüpunkte erfolgt über die Zifferntasten.



Erklärung der einzelnen Menüpunkte

1. System-Einstellungen (Sys)

Level → Sys level: Hier können Sie ein neues 6-stelliges Systempasswort eingeben. Das System merkt sich nur das zuletzt eingegebene Passwort, darum sollten Sie sich das Neue sehr gut merken, bzw. notieren. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

Level → User level: Hier können Sie ein neues 4-stelliges Benutzerpasswort eingeben. Das System merkt sich nur das zuletzt eingegebene Passwort, darum sollten Sie sich das Neue sehr gut merken, bzw. notieren. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

Report → Arm report: Bei der Auswahl dieses Punktes wird ein Alarm-Report erstellt.

Report → No report: Bei der Auswahl dieses Punktes wird kein Alarm-Report erstellt.

Delay: Geben Sie hier die Verzögerungszeit zwischen 00 und 99 Sekunden ein. Diese Zeitspanne gibt die Dauer der Wartezeit an, welche die Alarmanlage nach dem einschalten verstreichen lässt, bevor sie scharf ist. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

2. Überwachungs-Zonen (Zone)

Als erstes erscheint auf dem Display <**Input arm zone:**>. Hier geben Sie mit den Zifferntasten die Alarmzone ein welche Sie konfigurieren wollen. Die Zonen 01 bis 04 sind leitungsgebunden und die Zonen 05 bis 12 nutzen eine Funkübertragung. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “. Nun können Sie zwischen den einzelnen Funktionen wählen.

Instant: Wenn der Sensor ein Signal überträgt, löst die Alarmanlage sofort den Alarm aus. Die dazugehörige Information lautet <**security alarm**>.

Delay: Geben Sie hier die Verzögerungszeit zwischen 00 und 99 Sekunden ein, die verstreichen soll, bis die Alarmanlage auf ein Signal des Sensors reagiert und den Alarm auslöst. Die dazugehörige Information lautet <**security alarm**>. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

24Hr: Hier können Sie die 3 Unterpunkte <**1. smoke**> (Rauch), <**2. gas**> (Gas) oder <**3. panic**> (Panik) wählen. Je nach eingestellter Alarmart lautet die dazugehörige Information <**fire alarm**> (Feuer Alarm), <**gas alarm**> (Gas Alarm) oder <**help alarm**> (Hilfe Alarm).

Bypass: Mit dieser Funktion wir die zuvor eingegebene Zone deaktiviert.

3. Allgemeine Einstellungen (Setup)

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Alert: Hier geben sie die Alarmzeit der Sirene ein, die bei einem Alarm verstreichen muss während die Sirene ertönt. Diese Zeitspanne kann 000 bis 999 Sekunden betragen.
Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

Home: Geben sie hier die Zone ein, welche bei der Aktivierung des Home-Alarms (**Home-Taste**) ignoriert werden soll. So könne Sie die Alarmanlage scharf schalten und sich trotzdem zu hause frei bewegen, ohne dass z.B. die Signale des Bewegungssensors einen Alarm verursachen.
Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

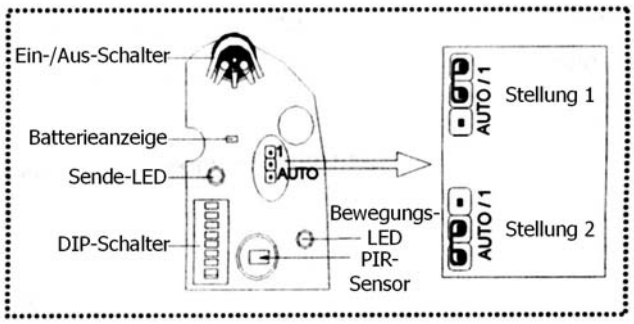
Call → Tel: Hier haben Sie die Auswahl zwischen den Punkten **Tele 1** bis **Tele 4**. Bei diesen Punkten könen Sie eine Telfonnummer eingeben, welche im Alarmfall gewählt wird. Unter dem Punkt **Tele 1** geben Sie, falls die Alarmanlage mit einer Telefonanlage verbunden ist, eine evtl. benötigte Vorwahlnummer ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

Call → Dial: Hier können Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen einstellen. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.

Del home: Hier können Sie die gesicherte **Home-Zone** wieder löschen.

4. Anlernen der Sensoren und Fernbedienungen (Study)

- Damit die Sensoren und Fernbedienungen auf separaten Sendefrequenzen arbeiten und fehlerfrei erkannt werden können, müssen diese erst eingestellt werden.
- Hierzu öffnen Sie zuerst alle Sensoren (Bewegungsmelder, Magnetschalter, ...) und die Fernbedienungen.
- Bewegungsmelder und Fernbedienungen müssen mit Hilfe eines kleinen Kreuz-Schraubendrehers aufgeschraubt werden, bei den Magnetschaltern reicht es, das Batteriefach zu öffnen.
- Im Inneren jeder dieser Geräte befindet sich ein roter DIP-Schalter mit 8 einzelnen bezifferten Schalterstellungen. An diesem müssen Sie für jedes Gerät eine separate Kombination einstellen, was einer Einstellung des Funkkanals entspricht.
- Dies könnte z.B. sein: Fernbedienung Nummer 1 → Schalterposition 1 auf „**ON**“
  Fernbedienung Nummer 2 → Schalterposition 2 auf „**ON**“
  Bewegungsmelder → Schalterposition 3 auf „**ON**“ usw.
- Beim Bewegungsmelder können Sie bei Bedarf noch einstellen, ob er ein Signal zur Alarmanlage schon bei der ersten erkannten Bewegung übertragen soll oder erst bei der zweiten. Diese Einstellung nehmen Sie, wie im folgenden Bild gezeigt, über einen internen Jumper vor.



Stellung 1:
Sobald eine Bewegung erkannt wird, übermittelt der Sensor der Alarmanlage ein Signal.

Stellung 2:
Es müssen erst 2 Bewegungen im Abstand von 15 Sekunden erkannt werden, damit der Sensor das Signal zur Alarmanlage überträgt.

- Nach dem Einstellen der einzelnen Geräte, keine Kombination darf doppelt vorkommen, können Sie noch die entsprechenden Batterien einlegen. Dabei ist auf die korrekte Polarität zu achten.
- Als letztes werden die Geräte wieder verschlossen und das Anlernen kann beginnen.

Remote: Hier können Sie bis zu **4** Fernbedienungen anlernen, welche den Zahlen **1** bis **4** zugeordnet werden. Geben Sie als erstes die Zahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “. Nun drücken Sie eine Taste der entsprechenden Fernbedienung. Es ertönt ein Piepton und der Anlernvorgang ist abgeschlossen.

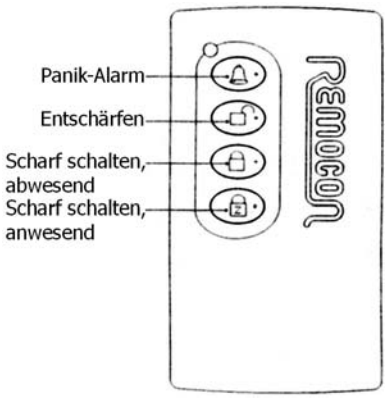
Arm Zone: Hier können Sie bis zu **8** Sensoren anlernen, welche den Zahlen **05** bis **12** zugeordnet werden. Geben Sie als erstes die Zahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „ **#** “.
Nun lösen Sie den entsprechenden Sensor einmal aus (z.B. öffnen und wieder schließen des Magnetschalters). Es ertönt ein Piepton und der Anlernvorgang ist abgeschlossen.

Del wireless: Mit dieser Funktion werden alle angelernten Fernbedienungen und Sensoren wieder gelöscht.

Nutzung der Alarmanlage

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Scharf schalten: Betätigen Sie die Taste „**AWAY**“ oder „**Scharf schalten, abwesend**“, um die Alarmanlage scharf zu schalten. Nun vergeht die unter dem **Menüpunkt 1.4** eingestellte Zeit bis die Alarmanlage scharf geschaltet ist. Die Kontrolleinheit meldet „**system arm**“ und auf dem Display erscheint <**arm st**>.



Entschärfen: Betätigen Sie die Taste „**Entschärfen**“ oder geben Sie auf dem Tastenfeld das 4-stellige Benutzerpasswort ein, um die Alarmanlage zu entschärfen. Die Kontrolleinheit meldet „**system disarm**“ und auf dem Display erscheint <**disarm st**>.

Scharf schalten bei Anwesenheit: Betätigen Sie die Taste „**HOME**“ oder „**Scharf schalten, anwesend**“, um die Alarmanlage scharf zu schalten. Nun vergeht die unter dem **Menüpunkt 1.4** eingestellte Zeit bis die Alarmanlage scharf geschaltet ist. Hierbei wird allerdings der unter dem **Menüpunkt 3.2** eingestellte Sensor (z.B. der Bewegungsmelder) ignoriert. Die Kontrolleinheit meldet „**system arm**“ und auf dem Display erscheint <**guard st**>.

Panik Alarm: Betätigen Sie die Taste „**Panik-Alarm**“, um den Alarm im Bedarfsfall auszulösen, welcher hierauf sofort einsetzt. Die Kontrolleinheit fängt an die unter **Menüpunkt 3.3.1.1** bis **3.3.1.4** eingestellten Telefonnummern zu wählen und meldet „**help alarm**“.

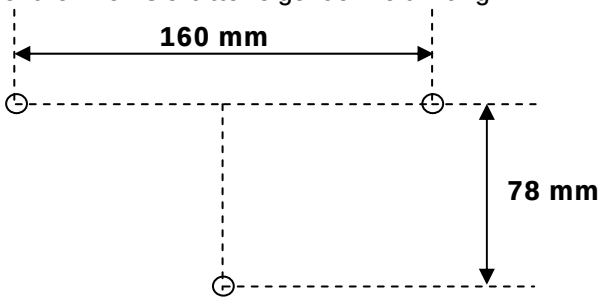
Weitere Funktionen: Betätigen Sie die Tasten „**MEDICAL**“, „**FIRE**“ oder „**HELP**“ und halten Sie sie für 3 Sekunden gedrückt. Es ertönt ein Piepton als Rückmeldung und der Alarm wird ausgelöst. Die Kontrolleinheit fängt an die unter **Menüpunkt 3.3.1.1** bis **3.3.1.4** eingestellten Telefonnummern zu wählen und meldet entweder „**medical alarm**“, „**fire alarm**“ oder „**help alarm**“.

Wenn im Alarmfall eine Telefonnummer gewählt und dieses Gespräch am entsprechenden Apparat entgegengenommen wird, ertönt die Alarminformation der Kontrolleinheit (z.B. „**help alarm**“). Drücken Sie die Taste „ **#** “ zur Bestätigung. Daraufhin wird das Gespräch beendet und die Kontrolleinheit bricht das Wählen der Telefonnummern ab. Sollten Sie dies nicht tun, wählt die Kontrolleinheit so oft, wie unter **Menüpunkt 3.3.2** angegeben wurde.

Installation der Alarmanlage

Die Kontrolleinheit

1. Entfernen Sie die Kreuzschrauben auf der Vorderseite der Kontrolleinheit.
2. Halten Sie die Kontrolleinheit an ihren zukünftigen Platz und markieren Sie diese Stelle. Die genauen Maße der Bohrpunkte entnehmen Sie bitte folgender Zeichnung.



3. Nach dem Bohren, setzen Sie die Dübel in die Löcher ein und drehen die Schrauben bis ca. 5 mm in die Wand.
4. Entfernen Sie noch die Kappen der Löcher zur Leitungsdurchführung und uns schließen Sie das Netzteil und evtl. die Telefonleitung am Kontrollsystem an.
5. Befestigen nun die Alarmanlage an ihrer zukünftigen Position uns verschließen Sie sie wieder.

Der Bewegungsmelder

1. Halten Sie die Wandhalterung des Bewegungsmelders an ihre zukünftige Position.
2. Zeichnen Sie die beiden Bohrungspunkte vor.
3. Setzen Sie nach dem Bohren die Dübel in die Löcher ein und schrauben Sie die Wandhalterung fest.
4. Nun befestigen sie den Bewegungsmelder am Wandhalter.

Hinweise

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

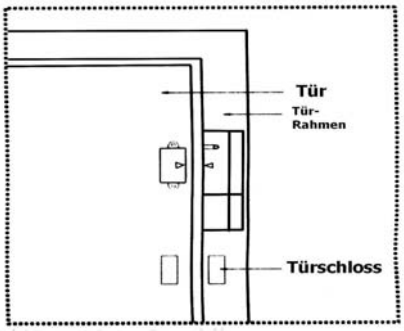
Batteriestatus: Sollte die Batteriespannung des Bewegungsmelders unter 7V fallen, fängt die Batterie-anzeige-LED an zu blinken. Sie sollten die Batterie umgehend erneuern.

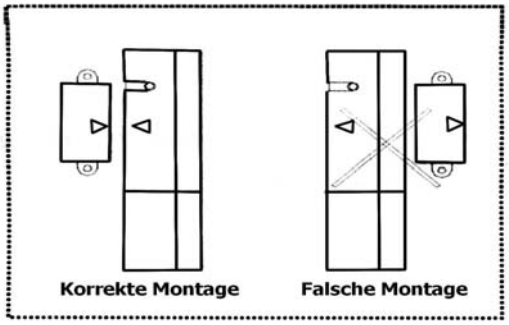
Montage: Vermeiden Sie das Anbringen des Bewegungsmelders auf metallenen Untergrund, sowie eine Positionierung in direktem Sonnenlicht oder an einer Stelle, an der sich die Umgebungstemperatur sehr schnell ändert (z.B. in der Nähe einer Heizung).

Die Magnetschalter

Befestigen Sie den 2-teiligen Magnetschalter wie folgt:

- Angebracht werden müssen beide Teile an der Anschlagsseite der Tür über dem Türverschluss.
- Die größere Einheit wird am Türrahmen befestigt, die kleine am Türblatt.
- Der Abstand darf maximal 5 mm betragen.





Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und

Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Hersteller:
Fa. ETT
Electronic Toys Trading GmbH
Kreuzstrasse 65-68
38118 Braunschweig

erklärt, dass das Produkt:

Funkalarmanlagen-Set „FAS-4000“

Funkanlage der Geräteklasse I
Verwendungszweck: Drahtlose Funkalarmanlage
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 50371	**Art. 3.1 (a)**	**Gesundheit**
EN 60065	**Art. 3.1 (a)**	**Sicherheit**
EN 301 489-1/-9	**Art. 3.1 (b)**	**Elektomagnetische Verträglichkeit**
EN 300 220-3		**Luftschnittstelle bei Funkanlagen**

Sendefrequenz: 433,05 Mhz – 434,79Mhz
Sendeleistung: 10 mW
Das Produkt ist gekennzeichnet mit dem folgenden CE-Kennzeichen und der benannten Stelle und der Kennzeichnung nach Geräteklasse I:

CE 0197

Fa.
ETT
Electronic Toys Trading GmbH
Kreuzstrasse 65-68
38118 Braunschweig
Tel. 0531 581100
Fax. 0531 5811030

Braunschweig den 06.06.2002 **Mark Czylwik**

© Firma WJG, Braunschweig. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung